



# Steckbrief

## HUND

Geeignet für Erwachsene! Kinder nur unter Anleitung und Kontrolle durch Erwachsene!

### WESEN:

Rudeltier, ausgeprägtes Sozialverhalten, hoch kommunikativ über Lautgebung, Mimik und Körpersprache, dauernder Menschenanschluss

### HALTUNG:

Zwei oder mehrere Tiere als Gruppe; Ein Tier mit Sozialkontakt zu anderen Hunden

### KOSTEN (OHNE TIERARZT):

500-1.000€ / Tier / Jahr + zusätzlich Hundesteuer und Hundehaftpflichtversicherung

### LEBENSERWARTUNG:

ca. 9-18 Jahre (nach Rasse)

### ZEITAUFWAND:

ca. 4-5 Stunden aktiv

### UNTERBRINGUNG:

Ständiger Menschenkontakt in Haus/Wohnung, möglichst Zugang zu Garten, Welpen u. Junghunde Ganzzeitbetreuung, höchsten 5-6 Stunden täglich alleine lassen, aktive Beschäftigung, Erziehung (Hundeschule), mindestens 3 x täglich spazieren gehen

Eigener Schlafplatz (Korb, Decke o.ä.), Rückzugsmöglichkeit, ruhiger Futterplatz, Futter- und Wassernapf getrennt

### Empfehlenswert:

Schulung zum Erkennen der Körpersprache des Hundes, der sozialen Verträglichkeit und Alltagstauglichkeit und „Erste Hilfe beim Hund“. Tätowierung bzw. Chip zur Registrierung

### ERNÄHRUNG:

Hunde besitzen den Verdauungsapparat eines Karnivoren, die Verdauung ist auf rohes Fleisch eingestellt, d.h. der Hauptanteil der Nahrung sollte aus hochverdaulichem tierischem Eiweiß bestehen. Der Anteil an Organen sollte davon ca. 1/5 ausmachen. Ergänzt werden muss dieses durch einen Anteil an pflanzlicher Kost, sowie durch Beigabe von Vitaminen und Mineralstoffen.

Unterschiedliche Bedürfnisse der Rassen/Alter beachten. Eine genaue Definition ist daher nicht möglich und stellt nur eine Empfehlung dar (erwachsener Hund).

Natürliche Fütterung	Rind, Lamm, Huhn, Fisch: 1 x täglich, möglichst große Stücke oder am Knochen, einmal wöchentlich Trockenfutter oder angegartes Gemüse (Salate, Möhren, Zucchini, Brokkoli, Keimlinge, Löwenzahn, Brennnessel), Richtwert: Fleisch/Knochen 75-90%, Rest Gemüse, Innereien 1-2 x die Woche
Nassfutter	1 x täglich, Richtwert +/- 20Gramm/kg Körpergewicht
Trockenfütterung	kaltgepresst, ohne Zugabe von synthetischen Zusatzstoffen und / oder Konservierungs-, Farb- und Lockstoffen: 2 x täglich, Richtwert +/- 10Gramm/kg Körpergewicht
Zusätzlich	Äpfel, Bananen, Reisflocken, Quark, 1-2 TL Weizenkeim- oder Sonnenblumenöl
Wasser	immer frisch



# Steckbrief

Schädliche bzw. überflüssige Inhaltsstoffe	Aspartam (Zuckerersatzstoff), Bäckereierzeugnisse, Brau- oder Bierreis, Cellulose, Cerealien, Dicalciumphosphat (E540), DL-Methionin/DL-Lysin (gleicht minderwertige Fleischquellen aus, Hinweis auf sehr geringen Fleischanteil im Futter), Erythrosin (E127), Ethoxyquin (E324), Gelatine (vom Schwein), Geschmacksverstärker, Gluten, Glycin (Geschmacksverstärker E640), Karamell, Lactoflavin (Farbstoff E101), Melasse, Natriumbisulfat, Natriumchlorid, Natriumsulfat, -bisulfat, -nitril, Propylgallat, Rohasche max. 7,5%, Saccharose, Soja, Zuckerrüben-trockenschnitzel
--	--

## HUND

Geeignet für Erwachsene! Kinder nur unter Anleitung und Kontrolle durch Erwachsene!

### DEKLARATION:

Jede verwendete Zutat sollte einzeln aufgelistet sein. Futtersorten mit Gruppenbezeichnungen wie z.B. „Fleisch- und tierische Nebenerzeugnisse“ vermeiden. Deutliche Deklaration spricht für den Futtermittelhersteller! Die empfohlene Fütterungsmenge gibt auch Hinweise: Wenn ein 4kg wiegendes Tier 400 Gramm vom Futter zu sich nehmen muss (d.h. 10% seines Körpergewichtes) kann die Verdaulichkeit und dadurch die Qualität nicht sehr hoch sein.

### GESUNDHEITSVORSORGE/IMPFUNGEN:

Entwurmung	3-4x jährlich, immer vor Impfungen
Tollwut	Grundimmunisierung ab der 12. Woche, dann nach Empfehlung des Impfstoffherstellers (Mehrjahreszulassung), u. U. bei Auslandsreisen kürzerer Impfintervall
Staupe	Grundimmunisierung bis zur 14.-16 Woche, dann aller 3 Jahre
Parvovirose	Grundimmunisierung bis zur 14.-16 Woche
Hepatitis	Grundimmunisierung ab 8. Woche, dann aller 3 Jahre

### ACHTUNG!!!

- Keine Zwinger-, Laufleinen- und Festanbindehaltung – gesetzlich verboten!
- Kein Einsatz von Reizhalsbändern (Teletakt), Bell-Stop-Geräte, Stachelhalsbändern, Endloswürgern, Erziehungsgeschirre mit Zugwirkung unter den Achselhöhlen und Einsatz eines „unsichtbaren Gartenzaunes“!
- Keine Fütterung von Weintrauben, Rosinen, Zwiebeln, Schokolade, Sellerie, Avocados, Schweinefleisch und menschlichem Essen!